

6 Tage des Gebets: Ein Auftakt für die Massenmeditation zur Grossen Transformations am 12. Januar 2020

gefunden auf [Stillness in the Storm](#), geschrieben von Simon Esler, übersetzt von Antares



Wenn wir am Horizont auf den **12. Januar** und die [Massenmeditation zur Grossen Transformation](#) [siehe dazu auch die [Meditation: Zeitalter des Wassermanns](#)] blicken, haben wir die Gelegenheit, eine sehr einfache, jedoch kraftvolle Unterstützung in den Tagen zuvor anzubieten.

Einer der wichtigsten Gründe, weswegen der Tiefe Staat in seinen Kontrollmethoden so wirksam war, ist das dort zugrundeliegende Verständnis von einfachen metaphysischen Prinzipien und wie man sie effektiv mit einem Ritual und einer Zeremonie kombinieren kann.

Angesichts dessen, dass es von ihnen [jene, die zum Tiefen Staat gehörig sind] weit weniger gibt als Lichtarbeiter auf dem Planeten leben, bewirkt jede Geste, die eine wahrheitssuchende Gemeinschaft durch Ritual und Zeremonie kollektiv erschafft, selbst sehr einfache, eine extrem kraftvolle Fähigkeit, Veränderung zu erzeugen, weil wir zahlenmässig *mehr* sind.

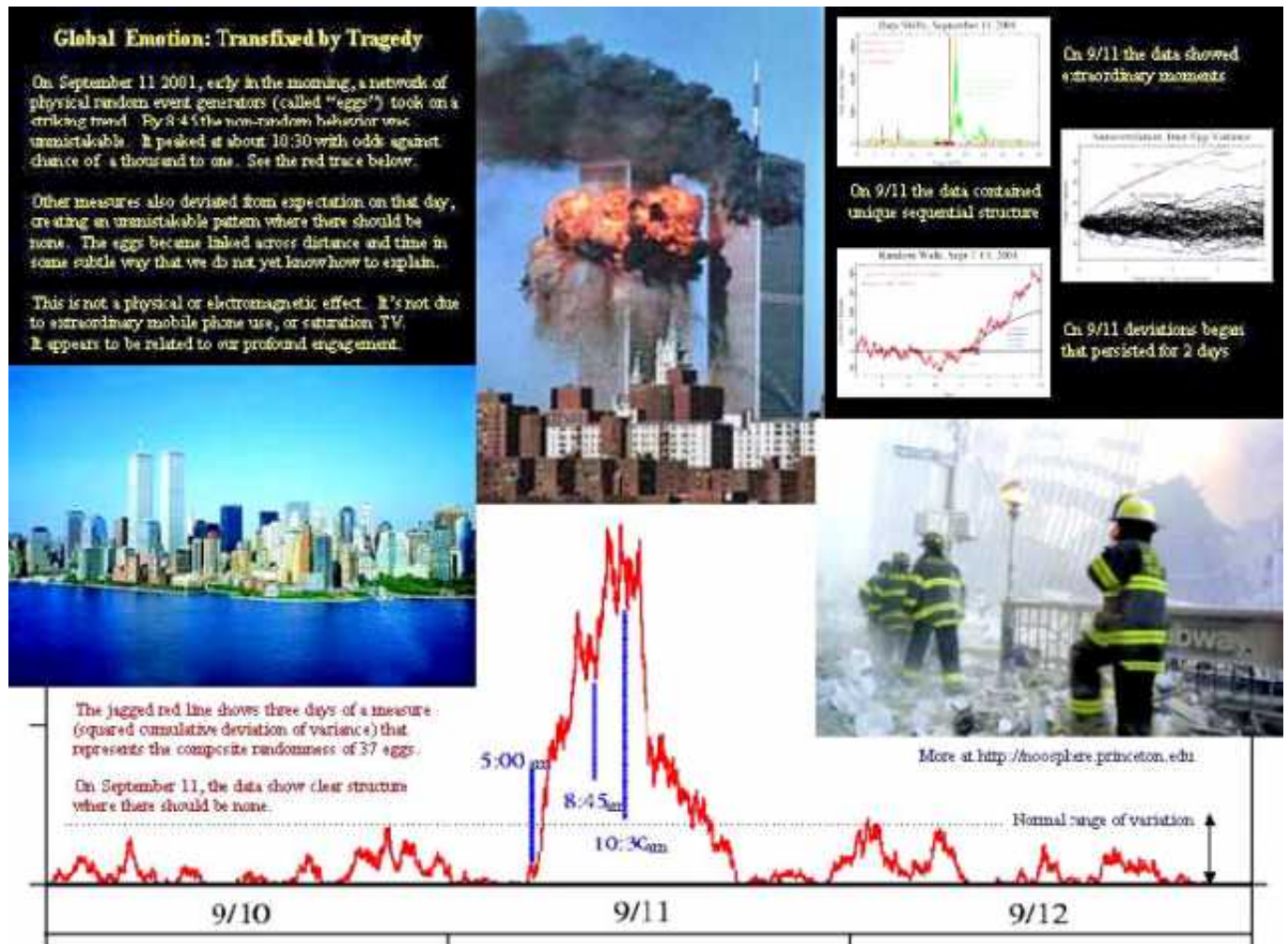
Wenn eine Massenmeditation wie diese an einem solch machtvollen Tag der astrologischen Ausrichtung stattfindet, sind eine Reihe grundlegender, allerdings wesentlicher metaphysischer Prinzipien im Spiel, die **vor dem Ereignis** genutzt werden können.

Eine Massenmeditation ist kraftvoll, weil sie die kollektive Anwendung des Freien Willens repräsentiert, um nicht-lokale Ereignisse zu erschaffen, die sich vom gemeinsamen Fokuspunkt des Kollektivs wellenartig in das Gewebe unserer Realität hinein bewegen.

Diese Nicht-Lokalität ermöglicht nicht nur dem Raum seine Transzendenz, durch all die

Menschen auf der ganzen Welt, die gemeinsam über grosse Entfernungen hinweg eine Wirkung erzeugen ... tatsächlich kann, wenn ein Ereignis wie dieses gross genug ist, seine Wirkung die lineare Zeit transzendieren. Bezeichnenderweise wirken sich Ereignisse, die grosse Teile der menschlichen Bevölkerung betreffen, in der Zeit **rückwirkend** aus.

Ein gutes Beispiel für dieses Prinzip finden wir in den [Studien des Global Consciousness Projects](#) zu 9/11.



Einer der wichtigsten Mechanismen dieser Studie war die Beobachtung der Ergebnisse von Zufallsgeneratoren, die um den Planeten platziert wurden. Erstaunlicherweise begann bereits 5 Stunden **VOR** dem ersten Einschlag auf das WTC jeder einzelne Zufallsgenerator auf dem Planeten plötzlich zahlenmässig messbare Muster zu erzeugen, während gleichzeitig eine merkliche Veränderung in der Ionosphäre der Erde auftrat. Das Global Consciousness Project hat bereits früher gezeigt, dass Veränderungen in der Ionosphäre der Erde in direktem Zusammenhang mit dem Gesamtzustand des kollektiven Bewusstseins der Menschheit stehen, und in diesem Fall war die Entdeckung faszinierend.

Deren Schlussfolgerung war, dass dies eine Form der kollektiven Vorahnung darstellt – unser gemeinsamer Verstand nahm 9/11 wahr, bevor das Ereignis auftrat.

Wenn wir 9/11 als ein Ereignis in der Zeit betrachten, wie einen Kieselstein, der in einen schmalen Fluss geworfen wird, können wir die Wellen sehen, die sich sowohl flussaufwärts als auch flussabwärts bewegen. Die Intensität der Ereignisse, die sich am 11. September

entfalteten, hatte eine so starke Wirkung, dass es Wellen in der Zeit rückwärts sandte, was sich in den Spitzen in der Ionosphäre der Erde und in den Mustern der Angaben der Zufallsgeneratoren (und folglich in der kollektiven Psyche) zeigte.

In ähnlicher Weise erzählt John Desouza die [Geschichte der Indigo Kids von 9/11](#), einem FBI-Fall, in dem Kinder die Zerstörung der Zwillingstürme vorhersagen. Im Vergleich zu den Erkenntnissen des Collective Consciousness Projects können wir Desouzas Geschichte als zusätzlichen Beweis dafür beobachten, dass die Wellen dieses Ereignisses rückwärts in der Zeit gewandert sind.

In diesem Fall fungierten bestimmte Kinder wie individuelle Rezeptoren, die Wellen von Informationen aus dem Ereignishorizont dieses schicksalhaften Tages erhielten.

Bedenke auch, dass die Bedeutung von 9/11 in den Augen des Tiefen Staates die einer [rituellen Massenopferung](#) war, konzipiert, um das kollektive Bewusstsein in eine massive Gedankenkontrolle hinein zu traumatisieren.

Angesichts des Ausmasses dieser Operation und der spirituellen Signifikanz, die diese Form der Massenopferung innerhalb des satanischen Glaubenssystems hat, dem der Tiefe Staat anhaftet, können wir sagen, dass sie mit ziemlicher Sicherheit diese Rituale und Zeremonien verwendeten, um ihre metaphysische Position vor dem Ereignis selbst zu stärken.

Wie können wir nun von der Meisterschaft lernen, die sie auf die Erschaffung von Ereignissen wie beispielsweise 9/11 angewandt haben, die das menschliche Bewusstsein in so grossem Massstab lenken? Ist das nicht unser Ziel am 12. Januar?

[Offerieren wir die Art von hingebungsvoller, metaphysischer Vorbereitung, von der wir wissen, dass der Tiefe Staat sie auf Ereignisse wie 9/11 anwendet?](#)

Falls wir tatsächlich die kollektive Realität in so gravierender Weise beeinflussen wollen, gibt es dann etwas, was wir vorbereitend für unseren kollektiven Fokus tun können?

Mit dem Verständnis, dass der 735-jährige karmische Zyklus, der nächstes Jahr zu Ende geht, begann, als grosse Machtverschiebungen auf der Ebene der Priesterklasse stattfanden ([hier dazu der erklärende Text](#)), können wir einen Tag voller kraftvoller Möglichkeiten erwarten.

Aus einer metaphysischen Perspektive bedeutet dies, dass ein Ereignis dieser Grössenordnung, das nur eine Woche entfernt ist, bereits Wellen in seine Vergangenheit schickt, die unseren heutigen Alltag beeinflussen. Einige dieser Emanationen mögen subtil sein, andere mögen offenbar sein, gleichwohl sind sie verfügbar, um angewandt zu werden.

Was hierbei wichtig ist und ich als Resonanz darauf vorschlagen möchte, ist eine Reihe von kurzen Gebeten / Meditationen, die in den nächsten 6 Tagen in der ganzen Gemeinschaft rezitiert werden. Dies ist ein Ruf und eine Erwiderung zwischen jenen von uns, die das Ereignis mitgestalten, und seiner energetischen Signatur, die durch die Zeit zu uns zurückfliesst.



Es ist Zeit für die erwachten Gemeinschaften, jenseits des einfachen Verstehen dieser Phänomene hinauszuschreiten und unseren kollektiven Freien Willen regulär anzuwenden, um diese Naturgesetze zu unser aller Nutzen anzuwenden. Wir sind dafür verantwortlich, dieses wichtige Wissen zu verwenden, jetzt, da es nicht länger verborgen wird.

Eine gute Metapher für diese Vorbereitung ist die eines Gartens. Wenn genügend von uns in diesen Tagen vor dem Ereignis zusammenkommen und beginnen, eine klare Absicht in die Zukunft fließen zu lassen, die sich auf die konkrete Zeit und den spezifischen Raum ausrichtet, in dem wir uns [am Sonntag] alle wiederfinden werden, dann kultivieren wir den Boden für das Ereignis.



Jedes Mal, wenn eine Welle von uns ein einfaches Gebet offeriert, bereichern wir den Boden,

wirbeln ihn auf, bereiten ihn vor, die Samen zu nähren, die am Tag dieser grossen Meditationen / Versammlung dargebracht werden.

Wir werden einen klareren und schöneren Pfad in das astrologische Portal erschaffen, das in Anspruch genommen wird, indem wir es mit diesen kleinen, geladenen Impulsen aufbauen.

Die Grundstruktur des Rituals, das ich vorschlage, ist das Rezitieren einer Reihe von Gathas, (eine Form der Meditation / Gebet im Buddhismus), verteilt über die nächsten 6 Tage vor dem Ereignis am 12. Januar.

Da Studien unlängst gezeigt haben, dass [unsere Worte sogar unsere DNS verändern](#) können, muss das Rezitieren von Gruppengebeten – wie dieses – als eine Möglichkeit ernst genommen werden, diesen Planeten zurückzuerobern.

Jede Version des Gebetes kann, wann immer du willst, 2 Tage lang wiederholt werden, bevor du zum nächsten Gebet für weitere 2 Tage übergehst. Ich schlage vor, einige wenige Rituale zur Unterstützung der Praxis zu nutzen, z.B. eine Kerze, eine Reihe von langsamen Atemzügen vor und nach dem Gebet, einen offensichtlichen Moment der Stille oder eine andere ähnlich achtsame Weise, das Gebet zu umrahmen.

Ähnlich wie diese [2020 Meta Meditation, die von Thich Nhat Hanh](#) angeboten wird, repräsentieren diese drei Variationen über die gleichen Gedankenansätze drei Phasen des Fokus.

Zuerst konzentrieren wir uns auf uns selbst.

Dann konzentrieren wir uns auf eine andere Person in unserem Leben.

Und letztendlich lenken wir unseren Fokus auf das Kollektiv.

Gemeinsam können wir diese Serie von bewussten Impulsen erschaffen, die unsere Absichten gezielt darauf ausrichten, die Wirksamkeit der [gemeinsamen Meditation am 12. Januar](#) und ihre Ausrichtung auf das höchste Gut für alle zu unterstützen.

Ich werde in der kommenden Woche eine geführte Version jedes Gebets für diejenigen veröffentlichen, die von dieser Weise der Anleitung profitieren *[dies wird dann in Englisch sein, allerdings werde ich es ergänzen, so ich es finde]*. Ich lade jeden ein, sich jeden Tag ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um die Worte laut oder leise in sich selbst auszusprechen und so unsere Energien für die Grosse Transformation sanft aufzubauen!

Hier ist eine schriftliche Version jedes Gebets und die Tage, auf die sie ausgerichtet sind:

6.-7. Januar Gebet für dich selbst

*Möge **ich** diesen neuen Zyklus beginnen, frei von jeder mentalen Sklaverei, die **ich** zugelassen habe*

Möge **ich** diesen neuen Zyklus beginnen, frei von jeder spirituellen Sklaverei, die **ich** zugelassen habe

Möge **ich** diesen neuen Zyklus beginnen, frei von jeder physischen Sklaverei, die **ich** zugelassen habe

Möge **ich** die Souveränität und den Überfluss repräsentieren, während **ich mich** mit der neuen Erde am Horizont harmonisiere

Möge die Vollendung des alten Zyklus all das abwerfen, was **mir** nicht dienlich ist

Möge die Initiation dieses neuen Zyklus **meine** Zukunft als eine Gabe für die Erleuchtung der Menschheit segnen

8.-9. Januar Gebet für ein auserwähltes Individuum

Mögest **du** diesen neuen Zyklus beginnen, frei von jeder mentalen Sklaverei, die **du** zugelassen hast

Mögest **du** diesen neuen Zyklus beginnen, frei von jeglicher spirituellen Sklaverei, die du zugelassen hast

Mögest **du** diesen neuen Zyklus beginnen, frei von jeder physischen Sklaverei, die du zugelassen hast

Mögest **du** die Souveränität und den Überfluss repräsentieren, während **du dich** mit der neuen Erde am Horizont harmonisierst

Möge die Vollendung des alten Zyklus all das abwerfen, was **dir** nicht dienlich ist

Möge die Initiation dieses neuen Zyklus **deine** Zukunft als eine Gabe für die Erleuchtung der Menschheit segnen

10.-11. Januar Gebet für das Kollektiv

Mögen **wir alle** diesen neuen Zyklus beginnen, frei von jeder mentalen Sklaverei, die **wir** zugelassen haben

Mögen **wir alle** diesen neuen Zyklus beginnen, frei von jeder spirituellen Sklaverei, die **wir** zugelassen haben.

Mögen **wir alle** diesen neuen Zyklus beginnen, frei von jeder physischen Sklaverei, die **wir** zugelassen haben

Mögen **wir alle** Souveränität und Überfluss repräsentieren, während **wir uns** mit der neuen

Erde am Horizont harmonisieren

Möge die Vollendung des alten Zyklus all das abwerfen, was nicht dem höchsten Guten dient

*Möge die Initiation dieses neuen Zyklus **unsere** Zukunft als eine Gabe an die Erleuchtung der Menschheit segnen*

Seit Jahrtausenden hat uns der Tiefe Staat durch seine bewussten Anwendung von Ritualen, Zeremonien und den Naturgesetzen, die diese Realität beherrschen, übertrumpft. Es ist an der Zeit, dass wir unsere Nutzung dieser Vorteile auf praktische, taktische und zugängliche, dennoch einfache und direkte Weise weiterentwickeln. Ich hoffe, dass du sich schliesst dich mit an.

Über den Autor: Simon Esler ist ein Energiepraktiker, Forscher, Schriftsteller, Philosoph und ein versierter Student der Erfahrung. Seit über neun Jahren betreibt er eine erfolgreiche Selbsthilfepraxis namens ThunderHeart Guidance, die intuitives Coaching und meditative Praktiken für Gruppen und Einzelpersonen anbietet. Er ist von der Regierung von Ontario als ordnierter Minister des Bancroft Center for Awakening Spiritual Growth anerkannt und als Life-Cycle Celebrant® und Kinderyogalehrer zertifiziert. Zusätzlich schreibt er Beiträgen für SITS und andere Blogs und ist auf seiner Facebook-Seite, Instagram und YouTube-Kanal zu finden.